

„Wer Zeitzeugen trifft, wird selbst zum Zeugen.“

Elie Wiesel, Holocaust-Überlebender und Friedensnobelpreisträger

Nach einer Einladung des Bürgermeisters von Kappeln, Joachim Stoll, ins Rathaus, kam es am 20.12.2024 zu einem Treffen zwischen ihm, der Holocaust-Überlebenden Anna Strishkova, ihrer Tochter Olga, der Bürgervorsteherin von Kappeln, Bente Reimer, sowie Swantje Schmagold-Trocha und Angelika Carmen Westphal von Kappeln ist BUNT.

Gefragt nach Ihrer Mission, die Anna, auf ihren vielen Reisen und in die vielen Begegnungen mitbringt, antwortete sie auf ihre bescheidene Art:

„Das Leben selbst, es zu würdigen, alle Menschen zu achten und die Freude am Leben miteinander zu teilen.“

Das ist es auch was Anna und Olga ausstrahlen: Bescheidenheit, Würde, und eine kraftvolle, dem Leben zugewandte und Freude bejahende Haltung.

Anna und ihre Tochter Olga werden in diesen Tagen zurück nach Kiew in die Ukraine reisen.

Ende Januar 2025 werden die beiden sich auf den Weg zu einem Treffen der Holocaust-Überlebenden nach Auschwitz machen. Das Treffen wird am 27. Januar stattfinden.

Im kommenden Jahr jährt sich am 27. Januar 2025 die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz zum 80. Mal.

Wir hoffen Anna und Olga in 2025 wieder hier in Kappeln begrüßen zu dürfen.

Am 5. Mai wird das Kino Capitol als Projektpartner von Kappeln ist Bunt den Film „Schwarzer Zucker-Rotes Blut“ von Luigi Toscano zeigen. Anna Strishkova ist die Protagonistin des Filmes.

Ende Juni-Juli 2025 wird die Ausstellung des Projektes „Gegen das Vergessen“ von und mit Luigi Toscano hier in Kappeln auf dem Schulhof des BBZ, zugänglich für die Öffentlichkeit gezeigt. Luigi Toscano wird anwesend sein für einen Austausch mit den Schüler*innen und der Öffentlichkeit.

Bürgermeister Joachim Stoll ist Schirmherr des Projektes „Gegen das Vergessen“.

Ein herzliches Danke an Anna, Olga und Luigi Toscano, ohne den wir Anna und Olga nicht begegnet wären. Danke, dass wir von Euch lernen dürfen, über die Bedeutung einer gegenwartsbezogenen Erinnerungskultur, für Demokratie, für das Leben.